

# Abiturprüfung Deutsch - Bachelorarbeit

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Mai 2010 19:33

Zitat

*Original von Marry*

Ja, die habe ich bereits durchforstet. In Berlin/ Brandenburg gibt es leider gar nicht diese schönen Vorgaben wie für NRW, bei denen genau beschrieben wird, was analysieren und interpretieren bedeutet etc. Deswegen bildete sich letztes Semester auch eine Arbeitsgruppe, die u.A. eine Operatorenliste aufgestellt hat (von Studenten für Studenten/ Referendare). Ich habe mich mit den oben genannten Operatoren beschäftigt und bin dann eben genau auf das Problem gestoßen, dass die Begriffe mehr oder weniger synonym benutzt werden und schwer voneinander zu trennen sind. Vielen Dank für den Link, katta, ich finde die Informationen dort sehr hilfreich. Brandenburg sollte sowas auch zugänglich machen!

Hast du auch in die Lehrpläne für die Sek II gesehen - die Korrekturvorschriften für Oberstufenklausuren sind in der Regel die gleichen wie für Abiturklausuren, schlicht und einfach aus dem Grund, weil die Lehrer, die Abiturklausuren korrigieren dies genau so tun, wie sie es von Oberstufenklausuren gewöhnt sind.

Dass Studenten Operatoren für Studenten aufstellen, halte ich für wenig sinnvoll. Ihr wisst nicht aus eigener Erfahrung, welche Probleme und Schwierigkeiten bei der Formulierung von Klausuraufgaben lauern können; diese Erfahrung gewinnt man erst, wenn man selber etliche Klausuren formuliert und die Resultate unmittelbar, und zwar in Echtzeit \*bei\* den Klausuren zur Kenntnis nehmen konnte. Aus dem gleichen Grund bin ich übrigens skeptisch, was den Sinn von Operatorenformulierungen von Hochschullehrern ohne Lehr- und Prüfungserfahrung mit jugendlichen Schülern angeht.

Nele